

**schon
gehört?**

Momente

aus der Lebenshilfe Heinsberg

Ausgabe 06/2026

INHALT

Seite 1

Sportfest zum Jubiläum: Gemeinsam aktiv

Seite 2

*Ehrentagsabend mit Ulla Schmidt
Lebenshilfe Rockt begeistert beim
WMC in Kerkrade*

Seite 3

*Aus altem Teil wird ein echter Hingucker!
Schreinerei besucht die Holzwelt von
DERIX in Westerkappeln*

Seite 4

*Kinoabend im Grünen
Doppeltes Jubiläum in Oberbruch
Ausbildungsstart bei der Lebenshilfe
Heinsberg*

Seite 5

*Fußball verbindet – Inklusion gewinnt
Auf dem Weg zur Leitungskraft*

Seite 6

*Aufsichtsrat und Vorstand zu Besuch
bei Haus Freudenberg
Ein Leben mit der Lebenshilfe*

Seite 7

*Farbenfroh gestaltete Bank für
Gesamtschule Höngen
Benefizkonzert in Oberbruch
„Ei, ei, ei... Wochen“ im Samocca*

Seite 8

*Ein tierisch schöner Ferienabschluss!
Infotag für unsere neuen Kolleginnen
und Kollegen*



Sportfest zum Jubiläum: Gemeinsam aktiv

Sport, Musik und jede Menge gute Laune: Mehr als 1.000 Teilnehmende hatten sich zum großen Sportfest unserer Werkstätten eingefunden – ein besonderer Höhepunkt im Jubiläumsjahr „60 Jahre Lebenshilfe Heinsberg“.

Auf dem gesamten Gelände von Betrieb 1 und Betrieb 2 war ein abwechslungsreiches Programm mit zahlreichen Mitmachaktionen für Groß und Klein vorbereitet worden: Ob beim 2-km-Jubiläumslauf, am Menschenkicker, beim Fußball-Darts, Torwandschießen, Rolliparcours, Karaoke, Schubkarrenrennen, der Mini-Wasser-Olympiade oder bei einer Fahrt mit der E-Rikscha – überall wurde gelacht, angefeuert und gemeinsam Sport getrieben. Für das leibliche Wohl sorgten unter anderem Eis, erfrischende Cocktails und eine Candy-Bar. Auch das Bühnenprogramm begeisterte die Besucherinnen und Besucher. Die Tanzgruppe „Bunte Federn“, der Chor „Lebenshilfe Rockt“ und DJ ROB VAN O sorgten mit ihren Auftritten für beste Stimmung und machten das Sportfest zu einem echten Sommerhighlight.



Lebenshilfe Heinsberg
Verein für Menschen mit Behinderung e.V.



Ehrenamtsabend mit Ulla Schmidt

Rund 150 Ehrenamtliche waren der Einladung zum diesjährigen Ehrenamtsabend in unserem Jubiläumsjahr „60 Jahre Lebenshilfe Heinsberg“ gefolgt. Der Innenhof von Betrieb 1 in Oberbruch war in eine kleine italienische Piazza verwandelt worden: Mediterrane Dekoration, stimmungsvolle Lichter und musikalische Begleitung am Klavier sorgten für echtes italienisches Flair. Natürlich gab es passend dazu ein abwechslungsreiches italienisches Buffet.

Das war ein perfekter Hintergrund für eine ganz besondere Besucherin: Ulla Schmidt, langjährige Bundesvorsitzende der Bundesvereinigung Lebenshilfe war eigens erschienen und bedankte sich herzlich bei den Ehrenamtlichen für ihren unermüdlichen Einsatz. Sie betonte, dass das freiwillige Engagement seit jeher eine tragende Säule der Lebenshilfe sei und viele Angebote für Menschen mit Behinderung ohne diesen Einsatz nicht möglich wären.

Der Ehrenamtsabend machte einmal mehr deutlich, wie wichtig Gemeinschaft, Begegnung und Zusammenhalt für unsere Arbeit sind. Ohne die vielen Menschen, die ihre Zeit, ihre Ideen und ihr Herzblut einbringen, wäre die Lebenshilfe Heinsberg nicht das, was sie heute ist.



Lebenshilfe Rockt begeistert beim WMC in Kerkrade

Die Band „Lebenshilfe Rockt“ der Lebenshilfe Heinsberg hat beim diesjährigen Paramusica-Tag im niederländischen Kerkrade erneut für große Begeisterung gesorgt. Für die Musikerinnen und Musiker aus Heinsberg war es bereits der dritte Auftritt bei Paramusica. Umso größer war die Freude, als Organisator Marcel Ballas die Band am Ende des Konzerts symbolisch mit dem ersten Platz ehrte und gleichzeitig einlud, auch bei der nächsten Ausgabe in vier Jahren wieder dabei zu sein.

Der Paramusica-Tag ist Teil des Programms „WMC Unlimited“ im Rahmen des World Music Contest (WMC). Das WMC zählt zu den bedeutendsten internationalen Festivals für Blas-, Marsch- und Showmusik und bringt alle vier Jahre Musikerinnen und Musiker aus aller Welt nach Kerkrade.





Aus altem Teil wird ein echter Hingucker!

Aus einem alten, unscheinbaren Container auf dem Gelände von Werkstattbetrieb 3 an der Borsigstraße ist ein farbenfroher Blickfang geworden. Dafür gesorgt hat Tim Meurer, der sein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) dort absolviert. Er organisierte Farben, entwarf Schablonen und begeisterte zahlreiche Mitarbeitende für sein Projekt. Gemeinsam wurde der Container zunächst vom Rost befreit, anschließend grundiert und neu lackiert. Danach begann der kreative Teil: Mit viel Farbe, Teamarbeit und jeder Menge Begeisterung entstand Schritt für Schritt ein beeindruckendes Graffiti-Kunstwerk.

Wer auf der Suche nach einem FSJ-Platz ist und sich kreativ in die Arbeit mit Menschen mit Behinderung einbringen möchte findet hier alle Infos:

<https://www.lebenshilfe-heinsberg.de/freiwilligendienst/>

Schreinerei besucht die Holzwelt von DERIX in Westerkappeln

Im Rahmen der arbeitsbegleitenden Maßnahmen unserer Werkstätten folgten Mitarbeitende und Angestellte der Schreinerei der Einladung der Firma DERIX nach Westerkappeln bei Osnabrück. Dort erhielt die Gruppe spannende Einblicke in die Dimensionen des modernen Holzbaus. Was vor hundert Jahren als kleine Stellmacherei in Niederkrüchten begann, ist heute ein Unternehmen mit rund 350 Angestellten und drei Produktionsstandorten.

Besonders beeindruckend war die 2019 errichtete Produktionshalle in Westerkappeln: Sie ist 300 Meter lang, 50 Meter breit und kommt dank ihrer freitragenden Holzkonstruktion ganz ohne Zwischenstützen aus. Die längsten bei DERIX gefertigten Leimbinder erreichen bis zu 70 Meter. Auch unsere Schreinerei trägt ihren Teil zur Produktion bei: Als langjähriger Auftraggeber lässt DERIX jährlich rund



30.000 bis 40.000 Flickleisten, mit denen man Astlöcher oder Risse ausbessert, bei uns fertigen. Beim Rundgang konnten unsere Mitarbeitenden sehen, wo ihre tägliche Arbeit zum Einsatz kommt. Auf dem Rückweg legte die Gruppe noch einen Zwischenstopp am Prickings-Hof ein. Bei Schnitzel und kühlen Getränken ließ sie den erlebnisreichen Tag gemütlich ausklingen, bevor es zurück nach Heinsberg ging.



Kinoabend im Grünen



Doppeltes Jubiläum in Oberbruch

Zweimal Anlass zur Freude: Micael Constantino, Leitung Finanzen, feierte sein 30-jähriges Dienstjubiläum bei der Lebenshilfe Heinsberg und Nico Dorp, Sachbearbeiter für Arbeitssicherheit und Brandschutz, blickt auf zehn Jahre Betriebszugehörigkeit zurück.

Im Rahmen einer kleinen Feierstunde gratulierte Stefan Erfurth, kaufmännischer Vorstand, den beiden Jubilaren. Er würdigte ihre langjährige Verbundenheit mit der Lebenshilfe Heinsberg sowie ihren engagierten Einsatz.

Auch die Kolleginnen und Kollegen ließen es sich nicht nehmen, mit den Jubilaren zu feiern: Ein reichhaltiges Kuchenbuffet sorgte für einen gelungenen Rahmen. Zudem überraschte Nico Dorp das Team mit einer Runde Eis. Der Start in den August hätte also durchaus weniger gelungen beginnen können.



Ausbildungsstart bei der Lebenshilfe Heinsberg

Zum Ausbildungsstart begrüßte die Lebenshilfe Heinsberg ihre neuen Auszubildenden am Standort Oberbruch. In diesem Jahr beginnen ein Auszubildender zum Fachinformatiker für Systemintegration, mehrere Auszubildende in der Heilerziehungspflege für die Bereiche Wohnen und Werkstätten sowie ein Auszubildender zum Kaufmann für Büromanagement ihre Ausbildung.

Im Rahmen eines gemeinsamen Onboardings lernten sich die neuen Auszubildenden kennen, erhielten erste Einblicke in die Lebenshilfe Heinsberg und wurden mit wichtigen Informationen für ihren Ausbildungsstart vertraut gemacht.

Wir freuen uns über die neuen Kolleginnen und Kollegen und wünschen ihnen einen erfolgreichen Start sowie eine spannende und lehrreiche Ausbildungszeit.



„Vereint auf dem Platz“ nennt sich das inklusive Fußballprojekt des SFC Concordia Haaren in Kooperation mit dem „Familien unterstützenden Dienst“ (FuD) der Lebenshilfe Heinsberg. Einmal in der Woche für 90 Minuten geht es mal nicht um Tore oder Tabellen, sondern um Gemeinschaft, Respekt und Teilhabe. Kinder und Jugendliche mit und ohne Behinderung trainieren, lachen und spielen Seite an Seite. Das zeigt wieder einmal, dass Inklusion dort am besten funktioniert, wo Menschen einander auf Augenhöhe begegnen.

Dieses besondere Projekt wurde jetzt mit dem Regenbogenpreis der Grünen ausgezeichnet. Der Regenbogenpreis ist eine Auszeichnung der Grünen-Fraktion im Landschaftsverband Rheinland (LVR). Er ehrt Menschen und Gruppen für ihren Einsatz in den Bereichen Umweltschutz, Inklusion, Kultur und Schutz der Demokratie. Ruth Seidl, die Vorsitzende der Grünen-Fraktion in der Landschaftsversammlung Rheinland überreichte den Preis, der mit 1000 Euro dotiert ist. Eine wunderbare Anerkennung für alle, die dieses besondere Projekt mit Leben füllen.

Auf dem Weg zur Leitungskraft

Zum fünften Mal bereits fand ein Trainee-programm zur Leitungskraft im Bereich Wohnen statt.

Ein Traineeprogramm ist ein befristetes Berufseinstiegsprogramm, um die Teilnehmer gezielt zu Fach- oder Führungskräften auszubilden. Das zweijährige Programm wurde entwickelt von Coach Thorsten Helms und Thomas Steinbusch, Regionalleiter Wohnen. Der gemeinsame Austausch – für einige Teilnehmer erfolgreicher Abschluss, für andere der Beginn des Programms – wurde begleitet von Aufsichtsratsmitglied Klaus Brandhofe und dem pädagogischen Vorstand Guido Rothkopf.





Aufsichtsrat und Vorstand zu Besuch bei Haus Freudenberg

Im Rahmen der diesjährigen Aufsichtsratsklausur besuchten Aufsichtsrat und Vorstand gemeinsam die Zweigniederlassung der Haus Freudenberg GmbH in Goch. Die Haus Freudenberg GmbH ist auf Werkstätten für Menschen mit Behinderung spezialisiert. Über die Arbeitsgemeinschaft der Werkstätten am Niederrhein (AWN) verbindet uns seit Langem eine wertvolle Zusammenarbeit.

Bei einem Rundgang erhielten die Teilnehmenden Einblicke in verschiedene Arbeitsbereiche des Standorts. Besichtigt wurden Schreinerei, Metallverarbeitung und Verpackung. Ein gelungener Besuch, der einmal mehr gezeigt hat, wie wichtig und bereichernd der regionale Austausch und starke Kooperationen sind!



Ein Leben mit der Lebenshilfe

Ein Urgestein der Lebenshilfe Heinsberg ging von Bord: Marianne Bückers, ehemals stellvertretende Vorsitzende sowie Ehrenmitglied der Lebenshilfe Heinsberg, verlässt nun auch den Stiftungsvorstand, wo sie seit dessen Gründung 1997 als stellvertretende Vorsitzende tätig war. In Anwesenheit des gesamten Stiftungsrats und -vorstands bedankten sich Edgar Johnen und Peter Katscher für ihr langjähriges Engagement und wünschten ihr alles Gute für die Zukunft.

Die Stiftungsgremien setzen sich nun wie folgt zusammen (unteres Foto, von links nach rechts): Klaus Meier (Stiftungsrat), Carolina Sauerwein (Stellvertretende Vorsitzende Stiftungsvorstand), Edgar Johnen (Vorsitzender Stiftungsvorstand), Peter Katscher (Vorsitzender Stiftungsrat), Andrea Schwarz (Stellvertretende Vorsitzende Stiftungsrat), Peter Maaßen (Stiftungsrat), Markus Schmitz (Stiftungsrat).

Die Lebenshilfe Heinsberg hat 1997 die Lebenshilfe-Stiftung Kreis Heinsberg gegründet, um Menschen mit Behinderung für besondere Maßnahmen oder Projekte, die ohne die Erträge der Lebenshilfe Stiftung nicht finanziert werden könnten, zu unterstützen. Auch die vielfältigen Bereiche der Lebenshilfe Heinsberg unterstützt die Stiftung regelmäßig.





Farbenfroh gestaltete Bank für Gesamtschule Höngen

Mitglieder der Kunstgruppe vom Museumscafé Samocca sowie Betreuerin Gabi Jansen waren drei Tage zu Gast in der Gesamtschule Gangelt-Selkant Standort Höngen. Sie hatten eine Bank gegen Ausgrenzung mitgebracht, die im Rahmen einer Projektwoche künstlerisch bearbeitet werden sollte. Gestartet wurde mit einer Bildershow über Idee und Verbreitung der Bank seit 2020, von der bereits über 2000 Exemplare in ganz Deutschland und sogar im benachbarten Ausland zu finden sind. Anschließend vermittelten die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen vom Museumscafé den zehn Schülerinnen und Schülern aus den Klassen 5 - 7 die sogenannte Zentangeltechnik, in der die Bank gestaltet werden

sollte. Mit tatkräftiger Unterstützung von Melanie Schmitz und Leon Gebh von der Schulsozialarbeit verwandelte sich die schlichte Holzbank nach und nach in ein farbenfrohes Kunstwerk.

Nach Zusammenbau und Lackierung fand die fertige Bank einen schönen Platz auf dem Schulhof der Gesamtschule. Auch Georg Meiers, Vorsitzender des Fördervereins für Menschen mit geistig-körperlicher Behinderung im Selfkant, der den Workshop angeregt und vermittelt hatte, schaute eigens vorbei und gratulierte allen Beteiligten begeistert zu dem tollen Ergebnis.

Anfrage für derartige Workshops unter:
georg.kohlen@lebenshilfe-heinsberg.de



Reservisten
BigBand
Rheinland

Bandleader
Stefan Schwebig





Vorband: Rur Rock All Stars

Eintritt frei

Benefizkonzert

Samstag, 17. Oktober

18:00 Uhr Festhalle Oberbruch
Einlass: 17:00 Uhr Carl-Diem-Straße 6
52525 Heinsberg-Oberbruch

Sitzplatzreservierungen sind über die Lebenshilfe Heinsberg möglich. Diese erhalten Sie am Servicepunkt der Lebenshilfe Heinsberg in der Richard-Wagner-Straße 5, 52525 Heinsberg-Oberbruch.




Ei, ei, ei®... Wochen

IM SAMCCA

AB DEM 08. SEPTEMBER

Feiert mit uns!

Genießen, schlemmen, verwöhnen lassen – mit unseren Verpoorten-Getränken und täglich wechselnde Torten- und Kuchenspezialitäten.



Hier in Heinsberg nahm eine echte Spezialität ihren Anfang:
Vor 150 Jahren erfand Eugen Verpoorten im Keller seines Kolonialwarengeschäfts den Original-Eierlikör – eine Rezeptur, die bis heute Genussgeschichte schreibt.
verpoorten.de/historie



Verpoorten
Qualität seit 1876



Ein tierisch schöner Ferienabschluss!

Die Freizeitbeauftragten der Wohnstätte „Forster Weg“ in Wassenberg hatten ein abwechslungsreiches Programm für die dreiwöchige Ferienfreizeit vorbereitet. Ob Spaziergang im Nationalpark de Meinweg, Minigolf und Mittagessen in Gangelt, Besuch des Feuerwehrfestes in Wassenberg und des integrativen Spielplatzes in Kirchhoven, Eis essen im Eiscafé und und und... da kam keine Langeweile auf.

Für einen gelungenen Abschluss der Freizeit sorgte ein Besuch bei den Glücksalpakas in Kempen. Die neugierigen und zu- traulichen Tiere durften gefüttert und gestreichelt werden. Der Kontakt mit den Tieren und die entspannte Atmosphäre sorgten für große Heiterkeit und Begeisterung.

Infotag für unsere neuen Kolleginnen und Kollegen

Neue Kolleginnen und Kollegen, von denen einige bereits seit einigen Monaten Teil der Lebenshilfe Heinsberg sind, trafen sich zu einem Infotag in Betrieb 1. Neben einer Betriebsführung standen auch gemeinsame Gespräche in gemütlicher Atmosphäre bei Kaffee, kühlen Getränken und belegten Brötchen auf dem Programm – eine schöne Gelegenheit, neue Kontakte zu knüpfen und die Lebenshilfe noch besser kennenzulernen, sich einrichtungsübergreifend auszutauschen und weitere Einblicke in die vielfältigen Arbeitsbereiche zu gewinnen.



Lebenshilfe Heinsberg

Impressum

Redaktion: Michael Kleinen, Georg Kohlen, Andrea Jacobi

Layout / Satz: Claudia Cohnen

Auflage: 1500 Exemplare sowie PDF Format

„Schon gehört?“ erscheint 6-8 mal im Jahr. Wenn Sie wichtige Informationen über „Schon gehört?“ verbreiten möchten, mailen Sie Ihr Material an: andrea.jacobi@lebenshilfe-heinsberg.de